

Anmeldung:**möglichst bis zum 30. April 2009**an mexikoseminar@notraces.net

oder

promovio e.V.

Katharinenstr. 15

01099 Dresden

Name, Vorname:

Adresse:

email-Adresse:

Tel.:

Besondere Wünsche (vegetarisches Essen, Kinderbetreuung etc.)

Bist Du schon aktiv/ hast Du Vorerfahrungen zu den Themen Mexiko bzw. Menschenrechte? (bitte kurze Erläuterung)

**Seminar-Orga:**

Das Seminar findet im schönen Wasserschloss Oberau statt - mit Feuerstelle, Schlosspark und Wald in der Nähe

<http://www.openhouses.de/down/oberau.htm>.

Oberau befindet sich etwa einen Kilometer vom Bahnhof Niederau entfernt, der an der Bahnstrecke Dresden – Leipzig liegt.

Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Kosten für Schlafplatz, Verpflegung und Inhalte: 30 Euro / 15 Euro ermäßigt.

Wer den Betrag nicht aufbringen kann, melde sich einfach. Am Geld soll die Teilnahme nicht scheitern!

Die Fahrtkosten werden vor Ort erstattet.

Weitere Auskünfte zum Seminar gibt es unter der **Tel.Nr. 0351-5001007**.**Veranstalter:**

promovio Verein zur Förderung der indianischen Menschenrechtsbewegung in Oaxaca/ Mexiko - pro movimiento indígena en Oaxaca e.V.

<http://www.promovio.org>mail-to: info@promovio.org

Mittelamerika-Initiative e.V.

<http://www.mil-leipzig.de>mail-to: MIL-Leipzig@t-online.de**Kooperationspartner:**

Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. (ENS)

Die Veranstaltung wird finanziert mit Fördermitteln des BMZ und des Freistaats Sachsen



Tatort Südmexiko. Politik - „Entwicklung“ - Menschenrechte

**Seminar 8.-10.5.2009
Schloss Oberau**

Immer wieder sorgen Fälle von Menschenrechtsverletzungen in Südmexiko für internationales Aufsehen: Morde an DemonstrantInnen beim Aufstand in Oaxaca 2006, Repression gegen indigene Bauern in Guerrero, die sich einem Staudammprojekt widersetzen, Vertreibungen in Chiapas. Welche Probleme liegen dahinter? Wie kämpfen soziale Bewegungen für ihre Rechte? Und wie können wir von hier aus Betroffene und ihre Basisorganisationen unterstützen?

Antworten auf diese Fragen suchen wir im Verlauf des Seminars: Am Freitag und Samstag führt uns Luz Kerkeling in die politischen Zusammenhänge Mexikos ein. Luz arbeitet als Journalist und war als Mitglied der Gruppe B.A.S.T.A (Münster) mehrfach als Menschenrechtsbeobachter in Chiapas. Luz wirft auch einen Blick auf die sozialen Bewegungen in Südmexiko und deren Konflikte mit dem mexikanischen Staat.

Am Samstag stellt uns Sarah Fritsch die Wege und Instanzen vor, über die sich politische, wirtschaftliche, soziale oder kulturelle Rechte einfordern lassen. Sarah ist seit mehreren Jahren in Menschenrechtsorganisationen tätig, u.a. bei den peace brigades international. Wir analysieren mit ihr an konkreten Fällen, wie wir soziale Bewegungen in Mexiko von Europa aus unterstützen können. Am Sonntag stehen praktische Aspekte im Vordergrund: In Workshops eignen wir uns Basiswissen an, etwa zum Schreiben von „Dringenden Aktionen“. Außerdem ist Zeit für das Planen gemeinsamer Veranstaltungen in den nächsten Monaten.

Wenn du Interesse an den Themen Menschenrechte und Mexiko hast, bist du hier richtig: Du kannst Grundlagen zur Verteidigung der Menschenrechte kennenlernen und in die solidarische Arbeit ehrenamtlicher Gruppen reinschnuppern. Denn an dem Seminar mit ca. 30 Personen nehmen auch aktive Mitglieder der beiden veranstaltenden Vereine promovio e.V. und Mittelamerikainitiative Leipzig e.V. teil. Wir hoffen, dass im Anschluss einige bei uns einsteigen oder neue Aktionsgruppen gründen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!

Geplanter Ablauf:

Freitag, 8. Mai 2009

bis 19.⁰⁰ Ankommen
19.⁰⁰ Abendessen
20.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Kennenlernen und Einführung in die aktuelle politische Lage Mexikos

Samstag, 9. Mai 2009

9.⁰⁰ - 10.⁰⁰ Frühstück
10.⁰⁰ - 11.⁰⁰ Soziale Bewegungen in Südmexiko – Zwischen Aufbruch und Repression, Vortrag von Luz Kerkeling
11.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Analyse von Menschenrechtsverletzungen in Arbeitsgruppen
13.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Pause
16.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Menschenrechte und Wege zu ihrer Durchsetzung in Mexiko, Vortrag von Sarah Fritsch
17.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Fallbezogene Erarbeitung der Instrumente der Menschenrechtsarbeit in Arbeitsgruppen
19.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Abendessen
20.⁰⁰ Film zum Thema

Sonntag, 10. Mai 2009

9.⁰⁰ - 10.⁰⁰ Frühstück
10.⁰⁰ - 11.⁰⁰ Vorstellung der Arbeitsergebnisse
11.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Was tun? Und vor allem wie? - praktische Workshops zum Schreiben einer *urgent action*, zur Öffentlichkeitsarbeit etc.
12.⁰⁰ - 12.³⁰ Pause
12.³⁰ - 14.⁰⁰ Los geht's! - Zukunfts- und Planungstreffen der Leipziger und Dresdner Gruppen